Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 31. Mai 2010 um 12:38 Uhr

Sturzflug nach dem Absturz - Polizei lässt Unglücksfahrer pusten: 2,3 Promille!

Mit dem Fiesta fünfzehn Meter die Böschung hinunter - Fahrer klettert unverletzt aus dem Wrack

Bad Pyrmont (wbn). Fünfzehn Meter stürzte ein auf Abwege geratener Fiesta die Böschung hinunter. Totalschaden! Die kurz darauf alarmierte Polizei stellte fest, dass nicht nur der Wagen sondern auch der Fahrer „abgestürzt“ war.

Er hatte 2,3 Promille im Blut, den Unfall jedoch unverletzt überlebt. Mithin war dies der alte „Glück im Unglück“-Klassiker. Hier der Polizeibericht der Polizeidienststelle in Bad Pyrmont: Am Samstag, dem 29.05.2010, kam es kurz vor 20.00 Uhr, auf der Kreisstraße zwischen Großenberg und Lügde zu einem Verkehrsunfall, der von einem Zeugen beobachtet wurde. Der Zeuge sah, wie ein Ford Fiesta zunächst nach links von der Fahrbahn abkam, dann quer über die Straße schoss und schließlich rechts einen Abhang 15 Meter tief hinunter fuhr.

Fortsetzung von Seite 1

Die kurz darauf an der Unfallstelle eintreffenden Polizeibeamten stellten zunächst fest, dass der Fahrer des Fiesta bei seinem "Absturz" unverletzt geblieben war. An dem Fiesta war jedoch Totalschaden entstanden. Da der 28-jährige Fahrzeugführer aus Gütersloh deutlich unter Alkoholeinfluss stand, wurde ein Alco-Test durchgeführt, der einen Wert von über 2,3 Promille ergab, so dass schließlich auch eine Blutentnahme angeordnet und der Führerschein beschlagnahmt wurde.